

Anlage 4

Befragung von Akteuren in einer möglichen Bildungslandschaft Höhenberg Vingst

Mit Beschluss der Fachausschüsse des Rates der Stadt Köln Schule und Weiterbildung, Jugendhilfeausschuss, Soziales und Senioren und des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft wurde der Schul- und Jugendverwaltung die Aufgabe übertragen, die Möglichkeit der Einrichtung einer Bildungslandschaft Höhenberg Vingst zu prüfen. Hierbei sollen die möglichen Akteure vor Ort einbezogen werden.

Auf Initiative der Antragsteller fanden bereits zwei Arbeitstreffen mit örtlichen Akteuren im Oktober 2007 und Februar 2008 statt, bei denen hierzu erste Ideen und Vorschläge entwickelt wurden. Diese Arbeitsergebnisse werden bei der Prüfung der Stadtverwaltung Berücksichtigung finden.

Um das fachliche Wissen der einzelnen Akteure in Höhenberg Vingst noch intensiver nutzen zu können, wurde von Seiten der Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung ein Fragebogen entwickelt, mit dem wir Sie zu Ihren Vorstellungen einer möglichen Bildungslandschaft Höhenberg Vingst detailliert befragen wollen. Die Befragung richtet sich zunächst an alle Akteure, die bisher an den beiden vorgenannten Arbeitstreffen teilgenommen haben. Im weiteren Verlauf werden weitere Akteure aus dem näheren Umfeld einbezogen werden, um die bestehenden Möglichkeiten möglichst umfassend zu recherchieren.

Technische Hinweise:

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen bis zum 14.04.2008 zurückzusenden. Wir bitten Sie, den Fragebogen möglichst elektronisch auszufüllen und dann an bettina.zierold@stadt-koeln.de zurück zu mailen. Dies würde uns die Auswertung erheblich erleichtern.

Die Kästchen der Einschätzungsskalen füllen Sie bitte aus, indem Sie mit dem Cursor auf das Kästchen gehen, mit der linken Maustaste doppelklicken und dann im Fenster „aktiviert“ anklicken. Wenn Sie Ihre Antwort ändern möchten, gehen Sie erneut in das Kästchen, wieder mit der linken Maustaste doppelklicken und „deaktiviert“ anklicken. Für Sie sind im Fenster nur die Schaltflächen „aktiviert“ und „deaktiviert“ relevant, die anderen Abfragen können Sie ignorieren.

Für evtl. **Rückfragen** bitte ich Sie, mir als **Ansprechpartner/in** zur Verfügung zu stehen.

Name:	
Vorname:	
Institution:	
Funktion:	
Anschrift:	
Telefon:	
Fax:	
Email:	

Die Darstellung der Ergebnisse des Fragebogens wird selbstverständlich ohne Bezug auf die Institution oder Person erfolgen.

1. Wie groß wäre der Zugewinn für Höhenberg Vingst, wenn dort eine Bildungslandschaft entstehen würde?

sehr groß groß mittel weniger groß gering

Worin würde dieser Zugewinn konkret bestehen?

2. Was denken Sie: Wie gut ist Höhenberg Vingst dafür geeignet, eine Bildungslandschaft zu werden?

sehr gut gut mittel weniger gut schlecht

Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung:

3. Wie schätzen Sie die Chancen ein, dass eine Bildungslandschaft in Höhenberg Vingst realisiert werden kann?

sehr groß groß mittel weniger groß gering

Welche Voraussetzungen müssten dafür erfüllt sein?

4. Was könnten aus Ihrer fachlichen Sicht mögliche Ziele für eine Bildungslandschaft Höhenberg Vingst sein?

5. Was glauben Sie: Für welche Zielgruppen wäre eine Bildungslandschaft Höhenberg Vingst besonders wichtig?

6. Welche Akteure (Personen, Institutionen, Einrichtungen, Netzwerke) sollten Ihrer Einschätzung nach an einer Bildungslandschaft Höhenberg Vingst beteiligt sein?

7. Welche Aktivitäten in der Bildungslandschaft sollten im Vordergrund stehen?

8. Wie groß könnte Ihr Beitrag zu einer Bildungslandschaft in Höhenberg Vingst sein?

sehr groß groß mittel weniger groß gering

Worin könnte dieser Beitrag konkret bestehen?

Könnten Sie räumliche Ressourcen bereitstellen? Wenn ja, welche?

9. Was wäre Ihrer Meinung nach bei einer Bildungslandschaft Höhenberg Vingst noch zu beachten? Welche weiteren Hinweise können Sie geben?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Für Rückfragen Ihrerseits stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Bettina Zierold
Dezernat für Bildung, Jugend und Sport
Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung
Telefon: 0221 / 221 - 21076
Telefax: 0221 / 221 – 21315
Email: bettina.zierold@stadt-koeln.de